



Die Fecht-Einheit war das Highlight für die Schüler.

Foto: Berufsschule

Schüler bewahrten einen kühlen Kopf

BILDUNG In einem Coolness-Training wurden die sozialen Kompetenzen von Jugendlichen gestärkt.

REGENSBURG. Eine innovative Form der Unterrichtsgestaltung konnte man die letzten sechs Monate an der Berufsschule II miterleben. Die Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz einer Klasse führten zusammen mit ihren Lehrkräften und Empower, dem Institut für soziales Lernen und Gewaltprävention, ein Coolness-Training durch.

Die Schule gibt damit eine Antwort auf die Bedürfnisse der Ausbildungsbetriebe, die sich entsetzt darüber äußern, wie wenig ausbildungsreif Jugendliche heute sind. Vor allem an den sozialen Kompetenzen fehle es den Schülern. Und genau dort wurde mit dem Coolness-Training angesetzt.

Die Aktion wurde als eine Chance initiiert, um die individuellen Kompetenzen der Schüler zu steigern und gesellschaftsschädigendes Verhalten zu vermeiden. Ziel dabei war, den Jugend-

lichen Fähigkeiten mitzugeben, sich einem Arbeitsalltag stellen zu können und auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Dieses Training ermöglichte erst die Globus-Stiftung, die das außergewöhnliche Projekt finanzierte. Dank der Spende konnte sich die Schule qualifizierte und motivierte externe Unterstützung von Empower holen. Das Regensburger Institut bietet sucht- und gewaltpräventive Arbeit in Kindergärten, Schulen, Sportvereinen und in Kinder- und Jugendeinrichtungen an. Neben den Schülern profitierten auch die Lehrkräfte der teilnehmenden Klasse von Empower. Sie nahmen an Lehrerworkshops und dem dazugehörigen Coaching teil.

Ein wichtiger Punkt des Projekts war vor allem auch die hohe Lernbereitschaft der Schüler, die sie durch ihre Teilnahme zeigten. Ein Höhepunkt des Trainings war für die Schüler sicher die Fecht-Einheit, in der sie die Grundzüge des Fechtens erlernten.

Das Projekt wurde von allen als wichtig, sehr gut unterstützend und gewinnbringend wahrgenommen.

DIE GLOBUS-STIFTUNG

► Bei der Globusstiftung handelt es sich um die gemeinnützige Stiftung der Globus Gruppe, die Selbstbedienungswarenhäuser und Baumärkte in Regensburg, Neutraubling und Schwandorf betreibt. Mit ihren Projekten stellt sich die Stiftung einem der schwierigsten gesell-

schaftlichen Probleme in Deutschland: Jugendarbeitslosigkeit.

► Durch diverse Aktionen sollen Jugendliche eine Chance für die Eingliederung ins Arbeitsleben erhalten. Dabei ist der Stiftung der innovative Ansatz ihrer Projekte besonders wichtig.